

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

SI/HFAQ/01/18

Sitzungstermin:	Mittwoch, 31.01.2018 17:00 bis 21:04 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 21:05 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Scheller

Ausschussmitglieder

Herr Christian Amling

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Detlef Kunze

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Ulrich Thomas

Vertreter

Herr Ralph Albrecht

Vertreter für Herrn Seidel

Herr Peter Deutschbein

Vertreter für Frau Sziborra-Seidlitz

Frau Helga Poost

Vertreter für Herrn Kriseleit

Verwaltung

Herr Henning Rode

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Vertreter: Frau Held

Frau Marion Goldbeck

Frau Kerstin Held

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Volker Kriseleit

Vertreter: Frau Poost

Herr Hardy Seidel

Vertreter: Herr Albrecht

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Herr Deutschbein

Verwaltung

Frau Birgit Voigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften |
| TOP 3.1 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.11.2017 |
| TOP 3.2 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 29.11.2017 |
| TOP 4 | Bericht des Oberbürgermeisters |

- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Eröffnungsbilanz der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.01.2014 unter Teilnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner
Vorlage: BV-StRQ/002/18
- TOP 5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV-StRQ/070/17
- TOP 5.3 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 214.844,32 €
Vorlage: BV-HFAQ/022/17
- TOP 5.4 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 und Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/057/17
- TOP 5.5 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018
Vorlage: BV-StRQ/074/17
- TOP 5.6 18. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2016
Vorlage: IV-StRQ/001/18
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden und hier insbesondere die Gäste zu einzelnen Tagesordnungspunkten. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften

3.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.11.2017

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 16.11.2017 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 3.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 29.11.2017

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 29.11.2018 gibt es keine Einwendungen.

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 29.11.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch berichtet zu folgenden Angelegenheiten.

1. Durch den Orkan „Frederike“ ist in der WES Quedlinburg und seinen Ortsteilen die Freiwillige Feuerwehr zu über 30 Einsätzen ausgerückt. Es kam zu diversen Schäden an Dächern und es gab umgestürzte Bäume. Herr Ruch dankt den Kameraden für ihren Einsatz.
2. informiert er, dass an der am 25.01.2018 durchgeführten Bürgersprechstunde 16 Bürger bzw. Bürgergruppen zu verschiedensten Themen vorgesprochen haben. Eine Auswertung erfolgt noch.
3. wertet er die vorangegangenen Sitzungen in den Ortschaften sowie die Ausschüsse aus.
4. Festjahr
5. Zur Vorbereitung des SAT hat die Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufgenommen. Es fanden erste Begehungen statt.
Am 25.04.2018 findet eine öffentliche Bürgerversammlung zu den Festjahren und dem SAT statt und am 28.06.2018 ist die Vorstellung der Präsentation im Stadtrat vorgesehen.
6. Bekanntgabe von Terminen
 - 13.02., 10.00 Uhr – Eröffnung des Spielplatzes in der Rathenastr. in Gernrode
 - 13.02., 16.00 Uhr – Einweisung der Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit dem Büro Stadtrat in die neue Konferenztechnik
 - 02.03., 11.00 Uhr – Richtfest Neubau Wasserwerk im Brühl
 - 21.03. – 4. Wirtschaftsforum
 - 22. – 22.03. – Wissenschaftstagung zu Heinrich III.
 - 25.04. – 3. Bürgerversammlung
7. Zur Belegung des Einkaufserlebnis „Historische Innenstadt“ ist ein Bürgerwettbewerb geplant, um den Steinweg attraktiver zu gestalten.
8. Am 19.01.2018 wurde mit der IKK Gesund plus der Kooperationsvertrag zum Gesundheitsmanagement für die Beschäftigten der Welterbestadt Quedlinburg unterzeichnet.

9. Es wurden Vereinbarungen zur Verkehrssicherungspflicht mit Sportvereinen abgeschlossen.
10. Durch die Welterbestadt Quedlinburg wurde für das Grundstück Weberstr. 6 – Eingang zur Neustädter GS – eine Zwangsversteigerung angestrengt. Dem im Ausland ansässigen Eigentümer konnte der Beschluss durch das Amtsgericht noch nicht zugestellt werden. Zu diesem Zweck wird jetzt eine Zustellung über die zuständige Botschaft veranlasst.
11. Im Rahmen der Gesamtkonferenz der GS Am Heinrichsplatz wird sich die neue Direktorin, die mit Beginn des neuen Schuljahres ihren Dienst antritt, vorstellen.
12. Aufgrund von Beschwerden der Anwohner des Ditfurter Weges zur Belästigung durch Baufahrzeuge in diesem Bereich wurde auch noch einmal das Gespräch mit der Firma Wolff & Müller gesucht. Die Firmenleitung hat versichert, dass ihre Fahrzeuge ausschließlich die Werkstraße benutzen. Gleiches gilt für Kundentransporte. Anderen ist das Befahren der Werkstraße nicht gestattet.
13. Zum Antrag an das Justizministerium zur Kostenbeteiligung an der Bewachung der Kita „Anne Frank“ sieht dieses keine Möglichkeit der Beteiligung an den Kosten.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Eröffnungsbilanz der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.01.2014 unter Teilnahme der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner Vorlage: BV-StRQ/002/18

Herr Ruch führt kurz zu diesem TOP ein und begrüßt Herrn Terpitz, der für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner der Welterbestadt bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz unterstützt hat.

Herr Terpitz erläutert anhand der ausgereichten Power Point Präsentation die aufgestellte Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2014. Er geht an ausgesuchten Beispielen auf Schwerpunkte ein. Er macht auch deutlich, dass der Schwerpunkt in den Zuarbeiten im Fachbereich 3 liegt.

Herr Ruch dankt Herrn Terpitz für seine Ausführungen und bestärkt in diesem Zusammenhang die Aussage, dass eine Hauptaufgabe beim FB 3 für die Zuarbeiten liegt. Anschließend stellt er die Vorlage zur Diskussion.

Herr Thomas stellt fest, dass die Abschreibungen nach dem Jahr 2014 erst grob dargestellt sind.

Herr Albrecht fragt nach, ob es eine Zeitschiene für die Jahresabschlüsse gibt.

Frau Frommert erklärt, dass nach Prüfung der Eröffnungsbilanz umgehend mit dem Jahresabschluss 2014 begonnen wird.

Herr Ruch bedankt sich abschließend noch einmal bei Herrn Terpitz.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Um 18.20 Uhr wird die Einwohnerfragestunde aufgerufen.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde somit wird die Sitzung des HFA mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: BV-StRQ/070/17

Herr Ruch übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power Point Präsentation den Haushaltsplan 2018. Aus den Ortschaftsratssitzungen sowie den vorherigen Ausschüssen gab es keine Änderungen. Die Verwaltung hat dem HFA eine Änderungsliste vorgelegt. Aufgrund der Festsetzung der Kreisumlage ist im Ergebnisplan ein Mehraufwand notwendig und im investiven Bereich durch den Jahresabschluss sowie die Bewilligung von Fördermitteln für die Sanierung der Grundschule Am Heinrichsplatz eine neue aber reduzierte Kreditaufnahme darzustellen. Der Haushaltsplan 2018 ist aber auch trotz der Änderungen ausgeglichen.

Herr Ruch dankt Frau Frommert für die Ausführungen und den Stadträten für die Mitarbeit, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Herr Dr. Schickardt spricht die Darstellung der Positionen Festjahre, hier insbesondere Eintrittsgelder, Werbungskosten und Öffentlichkeitsarbeit, an.

Herr Ruch erklärt, dass bei den Eintrittsgeldern der Betrag absichtlich so gering veranschlagt wurde und empfiehlt auch, es dabei zu belassen. Die eingestellten Beträge für die Öffentlichkeitsarbeit beziehen nur die Verwaltung.

Herr Scheller ergänzt, dass die Eigenmittel für die Finanzierung der Festjahre zum großen Teil über Sponsoring abgedeckt werden soll. Hierzu gibt es bereits Unternehmungen von Seiten der Stadt.

Herr Dr. Schickardt fragt auch nach der Finanzierung des Sachsen-Anhalt-Tages.

Hierzu wird Herrn Rode das Wort übergeben. Herr Rode erläutert einzelne Positionen und informiert über die bisherigen Vorbereitungen des Sachsen-Anhalt-Tages.

Herr Ruch ergänzt, dass die Positionen zum Sachsen-Anhalt-Tag noch mit detaillierten Zahlen untersetzt werden

Herr Thomas äußert seine Sorge um den innerstädtischen Straßenbau. Um die Innenstadt weiter zu beleben und als attraktive „Einkaufsnull“ zu gestalten, ist es für ihn wichtig, den Steinweg auszubauen. Er stellt daher den Antrag, mit den Planungsleistungen für den Steinweg schon 2019 in Planung zu gehen. Als Gegenfinanzierung schlägt er Grundstücksverkäufe vor. Er sieht mit der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme einen wichtigen Punkt, die Innenstadt als Einkaufserlebnis attraktiver zu gestalten.

Herr Amling schlägt vor, einen Flächennutzungsplan aufzustellen, um weitere Baulücken in der Innenstadt zu schließen. Er spricht sich entschieden gegen weitere neue Wohnbaugelände aus.

Herr Albrecht unterstützt den Vorschlag von Herrn Thomas. Zu den Ausführungen von Herrn Amling erklärt er, dass es sehr wohl in der jüngeren Vergangenheit verschiedene Lückenschlüsse in der Innenstadt gibt.

Herr Ruch gibt zu bedenken, dass der Flächennutzungsplan sich aktuell in der Überarbeitung befindet. Hierbei wird auch ein Gutachten zu den Bedarfen – Wohnungsbauflächen, welches im Entwurf vorliegt, berücksichtigt.

Er bestätigt den positiven Fortgang beim Lückenschluss. Bezogen auf den Antrag der CDU-Fraktion betont er, dass Prioritätenlisten verändert werden müssten. Herr Ruch verweist auch noch einmal darauf, dass durch das Citymanagement geplant ist, den Steinweg attraktiver als Einkaufserlebnis zu gestalten.

Er macht deutlich, dass die Prioritätenlisten in Zukunft als gesetzt behandelt werden müssen. Das hatte sich in den letzten Jahren etwas anders dargestellt.

Herr Ruch gibt zu bedenken, wenn Planung des Steinweges vorgezogen werden soll, es sich um eine neue Maßnahme handelt.

Herr Dr. Schickardt geht auf die Position Grundstücksverkäufe ein und möchte wissen, warum der Ansatz so extrem gering ist. Er äußert auch, dass das Ansinnen zur Aufwertung des Steinweges verständlich ist.

Herr Ruch bestätigt die haushaltsrechtliche Möglichkeit der Priorisierung der Planung des Steinweges unter der Voraussetzung, dass als Gegenfinanzierung die Einnahmeerhöhung bei Grundstücksverkäufen einzustellen ist.

Herr Amling macht deutlich, dass unbedingt etwas gegen den Leerstand auf der sogenannten „Null“ unternommen werden muss.

Herr Rode informiert dazu, dass er häufig in diesem Bereich unterwegs ist und auch verschiedene Eigentümer angesprochen und Unterstützung bei der Ansiedlung neuer Geschäfte oder anderer Einrichtungen angeboten hat. Eine weitere Initiative ist u.a. auch das Anbringen von Plakaten, um auf ein zu vermietendes Ladengeschäft aufmerksam zu machen.

Herr Ruch ergänzt die Ausführungen von Herrn Rode.

Herr Kaßebaum unterstützt ebenfalls den von Herrn Thomas formulierten Antrag.

Frau Frommert bittet für den Fall der Zustimmung des Antrages, die Maßnahme zu priorisieren, um sie entsprechend einordnen zu können.

Herr Thomas schlägt Kategorie II im oberen Bereich vor. Außerdem stellt er den Antrag, dass der HFA ausdrücklich zustimmend die Vorlage in den Stadtrat weiterleitet. Damit soll eine uneingeschränkte Zustimmung dokumentiert werden.

Herr Albrecht regt an, im Stadtrat die Investitionen in den Ortschaften mit in der Präsentation darzustellen.

Herr Ruch formuliert zur Abstimmung die nachfolgenden Anträge der CDU-Fraktion und stellt diese zur Abstimmung.

1. Antrag

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2018 hat dieser auf Antrag der CDU-Fraktion nachfolgend beschlossen:

1. die Planungsleistungen für den Steinweg von 2021 auf 2019 vorzuziehen und
2. die Maßnahme in die Prioritätenliste 2019 – Kategorie II – in Höhe von 80.000 € aufzunehmen.
3. Die Finanzierung erfolgt durch Grundstücksverkäufe.

Abstimmung:	Stimmen dafür	7
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	1

2. Antrag

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Weiterleitung der Vorlage in den Stadtrat **zustimmend** zu beschließen, um damit die uneingeschränkte Zustimmung zu diesem Haushaltsplan zu dokumentieren.

Abstimmung:	Stimmen dafür	5
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	2

Herr Deutschbein verlässt die Sitzung vor der Abstimmung um 19.20 Uhr.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.3 Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 214.844,32 € Vorlage: BV-HFAQ/022/17

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister zum Fälligkeitstermin 30.04.2018 den Kredit in Höhe von 214.844,32 Euro entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot umzuschulden.

Der Haupt- und Finanzausschuss soll über die Entscheidung durch den Oberbürgermeister informiert werden.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 und Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2016 Vorlage: BV-StRQ/057/17

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP Herrn Mertens vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken/Pollak/Partner und übergibt das Wort zur Berichterstattung zum Jahresabschluss 2016 der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH.

Herr Mertens erläutert anhand einer Power Point Präsentation das Ergebnis der QTM GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016.

Abschließend kann dem Unternehmen der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen. Er macht noch einige Anmerkungen zu den Umständen des verspäteten Jahresabschlusses 2016 und stellt dann die Vorlage zur Diskussion.

Herr Albrecht möchte wissen, wie die wirtschaftliche Lage des Unternehmens eingeschätzt wird.

Herr Mertens macht deutlich, dass eine solche Art Unternehmen immer auf Zuschüsse angewiesen sein wird.

Herr Dr. Schickardt hat zu folgenden Punkten Nachfragen:

1. zur kritisch dargestellten Situation der QTM-Außenstelle Gernrode im Lagebericht,
2. wie geplant wird, die Einnahmen zu steigern,
3. zu einem Hotelbau in der Kernstadt,

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**01/18**

Herr Ruch geht wie folgt auf die Nachfragen ein:

1. die Außenstelle in Gernrode wurde entsprechend dem Bedarf angepasst,
2. wird zur geplanten Einnahmeerhöhung in der Beratung zum Wirtschaftsplan 2018 informiert und
3. gibt es zur Hotelansiedlung in der Kernstadt unterschiedliche Ansichten. Hierzu ist eine Grundsatzdiskussion erforderlich. Der Wirtschaftsförderer steht in diesem Punkt auch in einem engen Kontakt zur QTM.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.5 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH -
Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018
Vorlage: BV-StRQ/074/17**

Herr Ruch macht Ausführungen zum vorliegenden Wirtschaftsplan 2018 der QTM GmbH. Er verweist darauf, dass der Zuschussbedarf abgesenkt werden soll. Es ist geplant, dieses durch einen höheren Warenverkauf sowie Buchungen für Kurzreisen zu erreichen. Er stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Amling – Frage zu Advent in den Höfen

Herr Ruch geht kurz darauf ein und übergibt Frau Post das Wort nach Zustimmung der Mitglieder des HFA.

Frau Post erläutert, dass die Advenstadt Quedlinburg nicht nur Advent in den Höfen ist, sondern auch die Ortsteile mit ihren Veranstaltungen und den lebendigen Adventskalender umfasst. Sie sieht hier insgesamt einer positiven Entwicklung entgegen.

Herr Ruch ergänzt kurz, dass ein positives Ergebnis erreicht wurde, aber nicht mehr dazu ausführen kann, da dieses erst zuvor in anderen Gremien beraten werden muss.

Herr Thomas regt an, in einer anderen Sitzung des HFA darüber zu diskutieren, ob es Möglichkeiten gibt, eine Art „Konzessionsabgabe“ einzuführen, um Schäden am Ruf der Welterbestadt Quedlinburg, die von fremden Gästeführern ausgehen, einzuschränken.

Herr Scheller verweist in diesem Punkt auf die Antragstellung von Herrn StR Rathmann. Er macht auch gleich deutlich, dass es sich um eine sehr schwierige Thematik handelt und es kaum Handlungsmöglichkeiten gibt. Trotzdem wird sich die Stadt der Problematik weiter stellen.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.6 18. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr
2016
Vorlage: IV-StRQ/001/18**

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7 Anfragen

Herr Dr. Schickardt fragt, basierend auf seine Anfrage aus der Sitzung des HFA 29.11.2017 nach, ob sich bereits und wenn, welches Ergebnis nach der energetischen Sanierung der Integrationschule am Kleers erkennbar ist.

Herr Ruch wird diese Frage noch einmal an FBL 3 zur Beantwortung weiterleiten.

Weiterhin fragt Herr Dr. Schickardt, ob es der Tatsache entspricht, dass das Restaurant im Palais Salfeldt Insolvenz angemeldet hat.

Herr Ruch bestätigt dies und macht in diesem Zusammenhang gleich deutlich, dass es sich hierbei nur um das Restaurant handelt und nicht um das Tagungszentrum. Er berichtet auch, dass es von Seiten der Hotels in der Stadt große Solidarität besteht, um geplante Veranstaltungen mit Catering abzusichern.

zu TOP 8 Anregungen

Herr Albrecht dankt dafür, dass die Nutzung des Internets jetzt umfassend gewährleistet ist.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.35 Uhr geschlossen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 21.04 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

1. Besetzung der Stelle „Projektsteuerung Sachsen-Anhalt-Tag 2019“
2. Höhergruppierung eines Tarifbeschäftigten aufgrund der nicht nur vorübergehenden Übertragung höherwertiger Tätigkeit

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 21.05 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch
Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann
Weidemann
Protokollantin